

1.4

PRÜFSTAND FÜR FEDERN UND BLATTFEDERN



Der Prüfstand dient zur statischen Prüfung der Eigenschaften jeglicher Federn und Blattfedern, die in Schienenfahrzeugen verwendet werden. Das Ergebnis der Prüfung ist die Ermittlung der Abhängigkeit der Durchbiegung des getesteten Elements von der verwendeten Kraft. Dies ermöglicht es, die Härte der getesteten Elemente zu überprüfen und sie geeigneten Gruppen zuzuordnen. Dieser Prüfstand ermöglicht es, die Federblätter zu öffnen und die Oberfläche des Raums zwischen ihnen zu schmieren. Dank der Verwendung von verschiebbaren Wagen ist es möglich, einzelne Blätter verschiedener Federungstypen zu schmieren.

MERKMALE

- Möglichkeit der automatischen Prüfung von Federelementen nach verschiedenen Verfahren (VPI, UIC und andere);
- Einfache Einführung neuer Prüfelemente und Prüfparameter, Erfassung vollständiger Prüfdaten (Datum, Prüfer, Prüfobjekt usw.),
- Möglichkeit der Ferndiagnose des Gerätezustands und der Änderung der Prüfparameter.

PRÜFERGEBNISSE

- Federlänge in mm bei der jeweiligen Belastung,
- Blattfederhöhe in mm bei der jeweiligen Belastung,
- Axiale Steifheit in kN/mm,
- Kennlinie (kN-mm) der Feder oder der Blattfeder,
- Andere Prüfergebnisse auf Anfrage (Quersteifigkeit, Querverschiebung, Durchbiegungskraft, Biegewinkel).

ELEMENTE DES PRÜFSTANDS

- Hauptanlage mit Hydraulikaggregat, Tisch und Messwagen, Sicherheitsabdeckung, Kraft- und Wegsensoren,
- Schaltschrank mit Bedienfeld und PLC-Steuerung,
- Industrie- oder tragbarer Computer mit Datenbank und Aufzeichnung von Ergebnissen

PARAMETER	WERT
Maximale axiale Belastung	180 kN
Zylinderhub	450 mm
Genauigkeit der Anwendung der Lastkraft	$\pm 0,1$ kN
Genauigkeit der Durchbiegungsmessung	± 0.1 mm

ACHTUNG: Der Prüfstand ist so ausgelegt, dass Federn gemäß den VPI-Anforderungen geprüft werden. Unsere Prüfstände sind von der Deutschen Bahn zertifiziert.

